



## Medienmitteilung

### **SCHMOLZ + BICKENBACH erreicht im ersten Quartal 2014 wieder positives Konzernergebnis in weiterhin anspruchsvollem Marktumfeld**

- **Bereinigtes EBITDA steigt um 39.0% auf EUR 65.6 Mio. im ersten Quartal 2014 (Q1 2013: EUR 47.2 Mio.)**
- **Konzernergebnis beträgt EUR 12.4 Mio. (Q1 2013: EUR -7.7 Mio.)**
- **Absatzmenge erhöht sich im ersten Quartal 2014 um 9.6%; Umsatzerlöse steigen wegen niedrigeren Preisniveaus nur um 0.5%**
- **Ausblick für 2014 bestätigt**

Emmenbrücke, 22. Mai 2014 – Die an der Schweizer Börse kotierte SCHMOLZ + BICKENBACH AG (SIX: STLN), ein weltmarktführendes Unternehmen für Spezialstahl (u.a. Werkzeugstahl; Rost-, säure- und hitzebeständiger (RSH-)Stahl; Edelbaustahl) konnte im ersten Quartal 2014 in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld wieder ein deutlich positives Konzernergebnis erzielen. Im Vorjahresvergleichsquartal und im Gesamtjahr 2013 wurden noch Verluste ausgewiesen.

Im Vergleich zum ersten Quartal 2013 verbesserte sich der Absatz um 51 Kilotonnen bzw. 9.6% auf 581 Kilotonnen (1.1.–31.3.2013: 530 Kilotonnen) und stieg der Umsatz um EUR 4.2 Mio. bzw. 0.5% auf EUR 871.6 Mio. (1.1.–31.3.2013: EUR 867.4 Mio.). Das im Vergleich zum Absatz geringere Umsatzwachstum erklärt sich im Wesentlichen mit den gegenüber dem ersten Quartal 2013 niedrigeren Rohmaterialpreisen, die über Schrott- und Legierungszuschläge an die Kunden weitergegeben werden, und einem niedrigen Preisniveau bei den Basispreisen. Im Vergleich zum vierten Quartal 2013 ist ein Anstieg der Legierungspreise, hauptsächlich beim Nickel, und anhaltender Preisdruck bei den Basispreisen zu verzeichnen.

Die Auftragseingänge verzeichneten im ersten Quartal 2014 weiteren Zuwachs und knüpften an den Aufwärtstrend aus dem Vorjahr an. Der zum 31. März 2014 erreichte Auftragsbestand von 571 Kilotonnen lag um 26.3% über dem Wert zum 31. Dezember 2013 (452 Kilotonnen) und um 36.9% über dem Wert zum 31. März 2013 (417 Kilotonnen).

Die sich bereits in 2013 abzeichnende positive Entwicklung der prozentualen Bruttomarge konnte auch in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014 mit 34.1% (1.1.–31.3.2013: 31.8%, 1.1.-31.12.2013: 32.2%) fortgesetzt werden.

Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) lag mit EUR 63.8 Mio. (1.1.–31.3.2013: EUR 46.6 Mio.) um EUR 17.2 Mio. bzw. 36.9% über dem Vorjahreswert. Das um Restrukturierungsaufwand und andere Sondereffekte bereinigte EBITDA betrug EUR 65.6 Mio. (1.1.–31.3.2013: EUR 47.2 Mio.), die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 7.5% (1.1.–31.3.2013: 5.4%).



Infolge des Schuldenabbaus durch die im vierten Quartal 2013 zugeflossenen Mittel aus der Kapitalerhöhung und verbesserter Zinskonditionen sank der Netto-Finanzaufwand in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 31.2% bzw. EUR 6.8 Mio. auf EUR 15.0 Mio. (1.1.–31.3.2013: EUR 21.8 Mio.). Auch die Nettoverschuldung konnte trotz anziehenden Geschäfts gegenüber dem 31.12.2013 von EUR 610.1 Mio. um EUR 60.9 Mio. auf EUR 549.2 Mio. weiter zurückgeführt werden.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) fiel mit EUR 19.0 Mio. (1.1.–31.3.2013: EUR -4.5 Mio.) um EUR 23.5 Mio. höher als im Vorjahreszeitraum aus. Das Konzernergebnis (EAT) lag mit EUR 12.4 Mio. um EUR 20.1 Mio. über dem Vorjahreswert (1.1.–31.3.2013: EUR -7.7 Mio.) und damit erstmals seit dem ersten Quartal 2012 wieder im positiven Bereich.

#### **Ausblick 2014**

SCHMOLZ + BICKENBACH bleibt weiterhin vorsichtig optimistisch für das Geschäftsjahr 2014. Der im ersten Quartal 2014 erreichte Auftragsbestand von 571 Kilotonnen wird uns eine gute Auslastung im zweiten und zu Beginn des dritten Quartals 2014 sichern. Die Basispreise scheinen einen Boden erreicht zu haben, von dem aus einzelne Preiserhöhungen möglich sein sollten. Eine flächendeckende Anhebung der Basispreise wird aktuell jedoch nicht erwartet.

SCHMOLZ + BICKENBACH hält die Erwartungen an den Geschäftsverlauf 2014 unverändert aufrecht: für den Gesamtkonzern werden Absatzmengen erwartet, die 2%–5% über denen des Vorjahres von 2 054 Kilotonnen liegen werden. Bei den Umsatzerlösen werden Steigerungen von 2%–5% gegenüber dem Vorjahresniveau erwartet, wobei diese Prognose mit höherer Unsicherheit behaftet ist, da die Vorhersagbarkeit von Änderungen bei Zuschlagssätzen für Schrott und Legierungselemente sowie Währungsrelationen nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Das im letzten Jahr eingeleitete umfangreiche Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsprogramm wird 2014 konsequent weiter fortgeführt und sollte zur Ergebnisverbesserung beitragen. Für 2014 werden daraus lediglich weitere Einmalkosten im niedrigen einstelligen Millionenbereich erwartet.

Für 2014 erwartet SCHMOLZ + BICKENBACH ein bereinigtes EBITDA von EUR 190 Mio. – EUR 230 Mio. Das geplante Investitionsvolumen für 2014 liegt auf Vorjahresniveau und damit abermals deutlich unter den Abschreibungen.

Diese Prognose gilt unter den Prämissen, dass sowohl die konjunkturellen Aussichten, die Rohmaterialpreise als auch die Fremdwährungskurse in den für SCHMOLZ + BICKENBACH wichtigen Währungsrelationen CHF/EUR und USD/EUR im Jahresverlauf stabil bleiben und keine sonstigen unvorhergesehenen Ereignisse die Geschäftsentwicklung negativ beeinflussen.

Aktuell hat SCHMOLZ + BICKENBACH begonnen, die Refinanzierung des Konsortialkredits und des ABS-Finanzierungsprogramms auf den Weg zu bringen. Das Unternehmen wird zu gegebener Zeit über Ergebnisse informieren. Hieraus können Abschlusskosten resultieren, die periodengerecht im Finanzergebnis verbucht werden. Dennoch wird insgesamt eine deutliche Entlastung des Finanzergebnisses erwartet.



## Kennzahlen

		1.1.- 31.3.2014	1.1.- 31.3.2013	2013	2012
Absatzmenge	Kilotonnen	581	530	2 054	2 044
Umsatzerlöse	Mio. EUR	871.6	867.4	3 276.7	3 581.4
Bereinigtes EBITDA	Mio. EUR	65.6	47.2	178.8	151.1
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	Mio. EUR	63.8	46.6	141.7	121.8
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	Mio. EUR	34.0	17.3	17.8	-14.5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. EUR	19.0	-4.5	-87.6	-89.1
Konzernergebnis (EAT)	Mio. EUR	12.4	-7.7	-83.7	-162.8
Investitionen	Mio. EUR	12.3	13.5	105.7	141.0
Free Cash Flow	Mio. EUR	78.5	4.1	73.7	44.0
Bilanzsumme	Mio. EUR	2 443.5	2 542.0	2 377.5	2 417.1
Eigenkapital	Mio. EUR	886.1	634.7	889.9	633.0
Nettofinanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	549.2	931.7	610.1	902.8
Mitarbeiter zum Stichtag	Anzahl	10 015	10 079	10 095	10 278
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	EUR	0.01	-0.07	-0.26	-1.38

Für weitere Informationen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Stefanie Steiner, Direktor Investor Relations, Telefon +41 41 209 50 42

Dr. Andreas Knaut, Direktor Corporate Communications and Marketing, Telefon +41 41 209 50 32

Den Quartalsbericht per 31. März 2014 finden Sie unter:

<http://www1.schmolz-bickenbach.com/investor-relations/publikationen/finanzberichte/2014/>



## **Über SCHMOLZ + BICKENBACH**

Die SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe ist heute einer der führenden Anbieter individueller Lösungen im Bereich Edelstahl-Longprodukte weltweit. Sowohl bei Werkzeugstählen als auch bei rostfreien Langstählen zählt der Konzern zu den führenden Herstellern im globalen Markt und gehört zu den drei größten Unternehmen in Europa für legierte und hochlegierte Qualitäts- und Edelbaustähle. Mit rund 10.000 Mitarbeitern und eigenen Produktions- und Distributionsgesellschaften in über 35 Ländern auf fünf Kontinenten gewährleistet das Unternehmen die globale Betreuung und Versorgung seiner Kunden und bietet Ihnen weltweit ein komplettes Portfolio aus Produktion und Sales & Services. Sie profitieren von der technologischen Expertise des Unternehmens, der weltweit konstant hohen Produktqualität sowie der detaillierten Kenntnis lokaler Märkte.

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Medienmitteilung beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft. Diese sind unsicher und weichen möglicherweise wesentlich von aktuellen Fakten, der gegenwärtigen Lage, heutigen Auswirkungen oder Entwicklungen ab.

## **Disclaimer**

Diese Veröffentlichung gilt nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR und/oder 1156 OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren von SCHMOLZ + BICKENBACH dar. Die Wertpapiere sind bereits verkauft worden.

Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA"), Deutschland, oder sonstigen Staaten. Wertpapiere dürfen in den USA nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in seiner derzeit gültigen Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA durchgeführt.